



BUNDESTIERÄRZTEKAMMER
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.
Französische Str. 53, 10117 Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Claudia Pfister
Tel. (030) 201 43 38 - 70, Fax - 88
presse@btkberlin.de

Presseinformation

Nr. 29/2014 vom 14.11.2014

14. November 2014

Robert-von-Ostertag-Plakette verliehen

Präsident des Friedrich-Loeffler-Instituts erhält höchste Auszeichnung der deutschen Tierärzteschaft

Aus Anlass ihres 60. Jubiläums hat die Bundestierärztekammer, oberste Landesvertretung aller mehr als 38.000 deutschen Tierärzte, Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas C. Mettenleiter am Mittwoch mit der Robert-von-Ostertag-Plakette geehrt. Der Präsident des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI), Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, wurde damit für seine Verdienste um den Berufsstand ausgezeichnet.

„Der unermüdliche und kontinuierliche Einsatz Prof. Mettenleiters für die Entwicklung des Friedrich-Loeffler-Instituts ist sprichwörtlich. Nur durch seinen enormen Einsatz, nicht nur als Spitzenwissenschaftler, sondern auch als exzellenter Wissenschaftsmanager gelingt es, das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit auf der Insel Riems mit dessen derzeitigem Ausbau zu einem der fünf modernsten Forschungszentren seiner Art weltweit werden zu lassen“, lobt Prof. Dr. Theo Mantel, Präsident der Bundestierärztekammer. Besonders hervorzuheben sei dabei die Tatsache, dass Mettenleiter die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse seiner Forschungen und die der Mitarbeiter seines Hauses der Bundestierärztekammer und den 17 Landes-/Tierärztekammern stets zeitnah zur Verfügung gestellt hat. Er habe damit „in herausragender Weise die Entwicklung des tierärztlichen Berufsstandes in der Fort- und Weiterbildung mitgestaltet“, so Mantel.

In seiner Dankesrede zeigte sich Prof. Dr. Mettenleiter besonders über die Tatsache erfreut, dass ihm als „Nicht-Tierarzt“ diese höchste Auszeichnung der Tierärzteschaft zuteilwurde. Der Biologe, zu dessen Forschungsschwerpunkt die Untersuchung molekularer Grundlagen von Virusinfektionen landwirtschaftlicher Nutztiere gehört, ist seit 1996 Präsident des Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit auf der Insel Riems, die den Namen ihres Gründers Friedrich Loeffler trägt.

Die Bundestierärztekammer verleiht die Robert-von-Ostertag-Plakette seit 1964. Sie erinnert an den Veterinärmediziner Robert von Ostertag, an dessen 150. Geburtstag in diesem Jahr ebenfalls gedacht wird. Der gebürtige Schwäbisch Gmünder entwickelte das nach ihm benannte Programm zur Bekämpfung der Tuberkulose, das in Deutschland und in der Schweiz eingeführt wurde. Darüber hinaus war von Ostertag federführend an der Einführung des ersten deutschen Fleischbeschaugesetzes beteiligt, was ihm das oft gebrauchte Prädikat „Vater der Fleischschau“ einbrachte.